Haushaltsplan

2013

der Gemeinde Tauer

Inhaltsverzeichnis

1.	Haushaltssatzung	weiß
2.	Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3.	Budgetübersicht	weiß
4.	Gesamthaushalt	
	– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
	mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	weiß
	– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5.	Produktbeschreibungen	weiß
6.	Übersicht über die Ziele und Kennzahlen	weiß
7.	Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
8.	Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
9.	Stellenplan	rosa
10.	BGT: Wirtschaftsplan 2013	grün

Haushaltssatzung

der Gemeinde Tauer für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.01.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	993.200 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.178.600 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	972.400 EUR
Auszahlungen auf	1.264.400 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	851.400 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.008.100 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	121.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	250.100 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.200 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2013 in Höhe von 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionssauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 v.H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.H.
2.	Gewerbesteuer	300 v.H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:

a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.

b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den 18.07.2013

festgestellt:

E. Hölzner
Amtsdirektorin

aufgestellt:

K. Lichtblau
Kämmerin

Produkt-beschreibungen

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	11101

Kurzbeschreibung:

- Organisation von Sitzungen
- Bekanntmachungen
- Nachbereitung der Sitzungen
- Buchungen von Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeld
- Buchungen von Repräsentation und Verfügungsmittel der Bürgermeister

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

- Kommunalverfassung
- Geschäftsordnung
- Hauptsatzung

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Hölzner, E.

Org.-einheit: Büro Amtsdirektorin

Zielgruppe:

- Verwaltung
- Bürgermeister
- Stadtverordnete
- Bürger

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	Erhöhung des Kostenbewusstseins der Gemeindevertreter	Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand/ Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertreter in Euro			ordentlicher Verwaltungsaufwand in Euro			Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		1.285,66	1.480,00	1.480,00	12.856,60	14.800,00	14.800,00	10	10	10

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Beteiligungsmanagement	11105

Kurzbeschreibung:
Steuerung der Beteiligungen zur Erreichung strategischer und finanzieller Ziele der Kommune, Analyse und Bewertung der Geschäftslage Erstellung der Beteiligungsberichte, Information der kommunalen Vertreter sowie Beratung und Unterstützung in Angelegenheiten von grundsätzlicher rechtlicher oder finanzieller Bedeutung

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, BGB, HGB, Aktiengesetz, GmbH-Gesetz, Insolvenzordnung,

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Lichtblau, K.
Org.-einheit:	Kämmerei

Zielgruppe:
Gesellschafter, Aufsichtsrat, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Allgemeines Grundvermögen/ Liegenschaftsmanagement	**11106**

Kurzbeschreibung:
unbebaute und bebaute Grundstücke sofern eine direkte Zuordnung zu den Produkten nicht möglich ist Erträge im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen Aufwand im Zusammenhang mit Grundstückserwerben Vor- und Nachbereitung von Anträgen auf Vermögenszuordnungen Vorbereitung und Abschluss von Grundstücksverkäufen und -käufen Betreuung abgeschlossener Grundstückskaufverträge (Vermessung, Genehmigungen/ Erklärungen, Auflassung, grundbuchliche Mitteilungen) Bearbeitung von Grunddienstbarkeiten Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren, Bestellungen und vermögensrechtlichen Ansprüchen

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
BGB/ BauGB/ BbgKVerf/ VermG/ LwAnpG/ Grundbuchordnung/ Einigungsvertrag/ Verordnungen und Runderlässe der Ministerien im Grundstücksverkehr/ kommunale Satzungen

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr J.Exler
Org.-einheit:	Bauamt

Zielgruppe:
Gemeinden Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:		Produkt-Nr.:
Gebäudemanagement	36 (Kita/Jugendräume)	36511
	42 (Sportgebäude)	42111
	55 (Trauerhallen, Grünwesen)	55311
	57 (Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeinschaftsobjekte)	57311

Kurzbeschreibung:
Gebäudebewirtschaftung: kaufmännische, technische sowie Flächenbewirtschaftung, Nachweis und Abrechnung der Medien-Verbräuche, Controlling der Verbräuche, Maßnahmencontrolling. Nutzerbetreuung, Betriebskostenabrechnung, Vertragsmanagement, Gebäude- und Inhaltsversicherung

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, BGB, HGB, Dienst-, Geschäfts- und Verwaltungsvorschriften, Satzungen und Durchführungsbestimmungen, Mietrecht, Betriebskostenverordnung, Vertragsrecht,

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Lichtblau, K.
Org.-einheit:	Kämmerei

Zielgruppe:
Bürger, Mieter, Vereine, Firmen, Verwaltung, Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Ordnung und Sicherheit	**12201**

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Beschwerden u. Anfragen der Bürger
- Bearbeitung von Wild- und Forstschäden
- Durchsetzung von Anliegerpflichten und deren Ahndung
- Genehmigungswesen für Plakatierung
- Durchsetzung des Ortsrechts
- Organisation, Unterstützung u. Beratung beim Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin u. der Unfallverhütung
- Versicherungsangelegenheiten der Kommune, Abwicklung von Kaskoschäden, Haftpflichtschäden, Schülersachschäden, Aufwendungsersatzschäden, Vermögenseigenschäden

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

- Straßenverkehrsgesetz, Ordnungswidrigkeitsgesetz, Strafprozessordnung, Ordnungsbehördengesetz, Allgemeine Dienstanweisungen des Amtes Peitz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ordnungsbehördliche Verordnung, Hundehalterverordnung, Immissionsschutzgesetz

Produktverantwortlich:

Name, Vorname:	Herr D. Blümel
Org.-einheit:	Ordnungsamt

Zielgruppe:

- Bürger/ Bürgerinnen,
- Mitarbeiter des Amtes Peitz, Auszubildende, Praktikanten,
- Allgemeinheit,
- Behörden,
- Gremienmitglieder

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Heimatpflege	28101

Kurzbeschreibung:

- Ortschroniken und Archivarbeiten
- sorbische / wendische Traditionspflege
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung und Betreuung Ausstellungen
- Veranstaltungen, Empfänge zu politischen und kulturellen Höhepunkten
- Partnerschaften und Kooperationen

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

- Kommunalverfassung
- Satzungen des Amtes

Produktverantwortlich:

Name, Vorname:	Sczesny, M.
Org.-einheit:	Kultur-/Tourismusamt

Zielgruppe:

- Bürger
- Touristen
- Vereine

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Vereinsförderung	**28401**

Kurzbeschreibung:
• Fortschreibung der Kulturförderliste • Gewährung von Beihilfen für kulturelle Maßnahmen im Gebiet der amtsangehörigen Gemeinden • Führung des Verwendungsnachweises über die Förderung von kulturellen Maßnahmen im Gebiet der amtsangehörigen Gemeinden • Gewährung von finanziellen Beihilfen an ortsansässige Vereine

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
KommHKV, Kommunalverfassung Satzungen der Gemeinden Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Richtlinien Allg. Dienstanweisung des Amtes Peitz

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr D. Blümel
Org.-einheit:	Ordnungsamt

Zielgruppe:
Allgemeinheit Vereine Gremienmitglieder

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Beschäftigungsförderung	34201

Kurzbeschreibung:

- Personal- und Sachkostenplanung für Kommunal Kombi
- Koordinierung der Abrechnungsdaten zwischen der Fa. KDL Schäfer GmbH und KoKo-Mitarbeitern
- Zuarbeit für die Beantragung und Abrechnung der Maßnahmen an die Fa. KDL Schäfer GmbH
- Buchen der Fördermittel,
- Planung und Verwaltung der Lohn- und Sachkosten

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

Bundesurlaubsgesetz,
BGB, PersVG etc.

Produktverantwortlich:

Name, Vorname:	Hölzner, E.
Org.-einheit:	Büro Amtsdirektorin

Zielgruppe:

Beschäftigte 2. Arbeitsmarkt
Verwaltung,
Personalrat

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.
Jugendarbeit in den Gemeinden	**36201**

Kurzbeschreibung:

- gemeinwesenorientierte Gruppenarbeit
  - → Förderung vonJugendprojekten / Jugendprojektarbeit in Spiel, Sport und Geselligkeit
    - Kinder- und Jugendprojekte der Vereine / Institutionen der Gemeinden allgemein
    - Kinder- und Jugendprojekte der Jugendclubs
    - Kinder- und Jugendprojekte der Jugendfeuerwehren
    - Kinder- und Jugendprojekte der Sportvereine
    - Kinder- und Jugendprojekte der Kitas / Hort
    - 48-Stunden-Aktion
  - → Förderung von Traditionsmaßnahmen und -festen
    - Osterfeuer
    - Frühlingsfest / Maibaum aufstellen
    - Fastnacht / Jugendfastnacht
    - Erntefest / Hahnrupfen / Kirmes
    - sonstige sorbische Traditionsmaßnahmen und -feste
    - Kinderfeste
- Förderung von Kindern und Jugendlichen mit ehrenamtlichen Charakter
- Arbeitsgemeinschaften im außerschulischen Bereich und im Freizeitbereich
- Beratungsangebote in der Kinder- und Jugendarbeit
- sozialpädagogische Beratung / Jugendberatung
- Jugendversammlungen / Jugendclubversammlungen
- außerschulische Jugendbildungsarbeit / Schulungen
  - → Kinder- und Jugendbildung allgemein
  - → Kinder- und Jugendbildung politisch
  - → Kinder- und Jugendbildung Umwelt- und Natur und Gesundheit
  - → Jugendbildung Kultur und Soziales / Kinder- und Jugendschutz
  - → Jugendbildung Technik und Medien
  - → Juleica (Jugendleitercard)
- Gruppenfahrten / außerschulische Bildungsfahrten
  - → Tagesfahrten / Bildungsfahrt
  - → mehrtägige Gruppenfahrten / außerschulische Bildungsfahrten
- internationale Kinder- und Jugendarbeit
  - → internationale Kinder- und Jugendbegegnungen
  - → internationale Projektarbeit
- arbeitswelt- und familienbezogene Kinder- und Jugendarbeit
- generationsübergreifende Arbeit mit Kinder, Jugendlichen, Familien u. Senioren
- Vernetzungsarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen oder Institutionen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben für Jugendarbeit in den Gemeinden
  - → GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte)
  - → GEZ

Auftragsgrundlage / Rechtliche Grundlagen

- Achtes Buch - Sozialgesetzbuch Kinder - und Jugendhilfegesetz (§ 1,4,11,13,73,78 KJHG)
- Handbuch Jugendkoordination im ländlichen Raum

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr D. Blümel
Org.-einheit:	Ordnungsamt

Zielgruppe:

Kinder im Alter ab 4 bis 14 Jahren, Jugendliche von 15 - 27 Jahren und junge Erwachsene, hilfesuchende und beratungswillige Bürger, Bürgermeister, Gemeindevertreter, Gremien, sozialorientierte Institutionen und Behörden, Schulen, Hort- und Kitabereich,

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Kindertagesstätten	**36501**

Kurzbeschreibung:
• Bewirtschaftung der Einrichtungen und Zusammenarbeit mit den Leiterinnen • Berechnung und Erhebung der Elternbeiträge • Berechnung und Erhebung des Kostenausgleichs zwischen unterschiedlichen Trägern (amtsangehörige und nicht amtsangehörige) • Beschaffung von Mobiliar, Spiel- und Beschäftigungsmaterial • Sicherstellen der Essenversorgung

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
SGB VIII (KJHG), KommHKV, Kommunalverfassung Kindertagesstättengesetz Verordnungen und Verwaltungsvorschriften Satzungen der Gemeinden Allg. Dienstanweisung des Amtes Peitz

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr D. Blümel
Org.-einheit:	Ordnungsamt

Zielgruppe:
Familien mit Kindern Erzieher und Leiter der Einrichtungen Gremienmitglieder Mitarbeiter des Amtes Peitz Behörden

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Erhöhung des Kostenbewusstseins bei Entscheidungen zum Angebot und den Kosten von Kita-Plätzen	Durchschnittliche kommunale Kosten für den Kita-Platz in Euro			kommunaler Eigenanteil in Euro			in Anspruch genommene Plätze		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe	2.072,79	2.694,63	2.694,63	26.946,33	26.946,33	26.946,33	13	10	10
	Kindergarten	1.146,72	955,60	955,60	17.200,77	17.200,77	17.200,77	15	18	18
	Hort	599,65	1.319,23	1.319,23	6.596,13	6.596,13	6.596,13	11	5	5

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Optimale Auslastung der Kita-Plätze (75,0 %)	Auslastungsgrad der Kita-plätze in %			in Anspruch genommene Plätze			Anzahl der der genehmigten Plätze gemäß Betriebserlaubnis ohne Ausnahmegenehmigungen		
		Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe				13	10	10			
	Kindergarten				15	18	18			
	Hort				11	5	5			
	Gesamt	78,00	66,00	66,00	39	33	33	50	50	50

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Anteil fremder Kinder an gemeindeeigenen Kitas in %			Anzahl der Kinder aus anderen Gemeindegebieten			Anzahl in Anspruch genommener Plätze		
		Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe	23,08	10,00	10,00	3	1	1	13	10	10
	Kindergarten	0,00	22,22	22,22	0	4	4	15	18	18
	Hort	0,00	0,00	0,00	0	0	0	11	5	5
	Gesamt	7,69	15,15	15,15	3	5	5	39	33	33

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Versorgungsgrad der eigenen Kinder in %			Anzahl der Kinder in Betreuung			Anzahl der Kinder 0-12 Jahre im Gemeindegebiet		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	Krippe				10	9	9			
	Kindergarten				16	17	17			
	Hort				15	16	16			
	Gesamt	62,12	67,74	63,64	41	42	42	66	62	66

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Potenzial für die Erhöhung des Versorgungsgrades eigener Kinder in %			Anzahl der Kinder 0-12 Jahre aus dem Gemeindegebiet in anderen Gemeinden			Anzahl der genehmigten Plätze gem. Betriebserlaubnis inkl. Ausnahmegenehmigungen		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	Krippe				0	0	0			
	Kindergarten				3	4	4			
	Hort				7	12	12			
	Gesamt	20,00	32,00	32,00	10	16	16	50	50	50

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Sportförderung	42101

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Ausstattung der Sportanlagen der Gemeinden
- Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der Gemeinden
- Fortschreibung der Sportförderliste
- Gewährung von Beihilfen an Sportvereine und andere Vereine mit sportlichem Charakter der Stadt Peitz und des Amtes Peitz

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

KommHKV, Kommunalverfassung
Satzungen der Gemeinden
Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Richtlinien
Allg. Dienstanweisung des Amtes Peitz

Produktverantwortlich:

Name, Vorname:	Herr D. Blümel
Org.-einheit:	Ordnungsamt

Zielgruppe:

- Allgemeinheit
- Sportvereine
- Kinder
- Gremienmitglieder
- Behörden

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Kombinierte Versorgung	53501

Kurzbeschreibung:
• Konzessionen Strom und Gas • Dividendenausschüttung enviaM-Aktien • Kommunalrabatt

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
Kommunalverfassung Brandenburg Konzessionsverträge der Gemeinden

Zielgruppe:
• Versorgungsunternehmen • Bevölkerung

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Versorgung Trink-/Abwasser	**53502**

Kurzbeschreibung:
Begleitungen der Leistungen TAV/ GeWAP: Trinkwasser-, Abwasser-, Regenwassernetz und -anlagen

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
WHG/ BbgWG kommunale Satzungen VOB/ HOAI

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr J.Exler
Org.-einheit:	Bauamt

Zielgruppe:
Gemeinden
Behörden/Ämter,
Bürger,
Verwaltung,
Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Gemeindestraßen	**54101**

Kurzbeschreibung:
Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau öffentlicher Straßen, Radwege, Gehwege, Plätze, Brücken, Entwässerungsanlagen Bau, Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehäuschen - Vorbereitung und Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen incl. Baubegleitung - Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, Kostenkontrolle - Beschilderungen Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten - Zustimmungen und Stellungnahmen zum Bau - Kostenersatzansprüche

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
HOAI/ VOB BbgKVerf Fördermittel-Richtlinien BbgStrG, BauGB, KAG, kommunale Satzungen

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr J.Exler
Org.-einheit:	Bauamt

Zielgruppe:
Gemeinden Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Straßenreinigung u. Winterdienst	**54 501**

Kurzbeschreibung:
Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen, Geh- und Radwegen einschließlich Winterdienst. Erstellung von Winterdienstplänen sowie Vergabe und Kontrolle des Winterdienstes, Erreichung einer ausgewogenen Entwicklung der Gemeinde durch mehr Sauberkeit

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
• Kommunalverfassung, KommHKV, • Brandenburgisches Straßengesetz BbgStrG • Abfallwirtschaftsgesetz des Landes Bbg., • KAG für das Land Bbg • Richtlinie zur Verkehrssicherungspflicht • Satzungen der Gemeinden

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr D. Blümel
Org.-einheit:	Ordnungsamt

Zielgruppe:
Bürger und Bürgerinnen, die jeweiligen Anlieger der zu reinigenden zu pflegenden Objekte, Eigentümer und Eigentümergemeinschaften, Kommunen als Eigentümer, Verkehrsteilnehmer

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Öffentliches Grün	**55101**

Kurzbeschreibung:

- Pflege von Grünflächen, Bäumen, Straßenbegleitgrün: Sauberhalten Baumscheiben, Beseitigung Wildwuchs,
- kleine Straßenunterhaltungen: Reparaturen auf befestigten und unbefestigten Geh-/ Radwegen und Plätzen, Pflasterarbeiten, Zaunreparaturen, Baumaßnahmen, Beseitigung von Schäden durch Vandalismus, Errichtung, Unterhaltung und Reparatur von Verkehrsleiteinrichtungen, Kleintransporte mit Containern
- Reinigung öffentl. Flächen, Pflege Bushaltestellen,
- Durchführung des Winterdienstes auf gemeindeeigenen Flächen: Schnee schieben, Streuen gemäß Objektliste - Bushaltestellen, Gehwegbereiche, Streusand kehren

- Friedhöfe: Rasenflächen, freie Grabstellen Kriegsgräberanlage sowie Gehölze und Stauden pflegen, Schnitt entsorgen, Unkraut und Laub entfernen, düngen, wässern, mulchen/ Trauerhallen und Nebenräume säubern, heizen, Reparaturen, streichen/ Brennholzbereitstellung/ Vor- und Nacharbeiten bei Beisetzungen/ Winterdienst: Wege und Parkplätze frei halten/ Entsorgung Friedhofsabfälle/ Friedhofsbänke warten/ Friedhofsgeräte warten

- Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Teichen

- Betreuung der Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

BNatSchG/ BbgNatSchG/
Verordnung des Landkreises zum Schutz von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Produktverantwortlich:

Name, Vorname:	Herr J.Exler
Org.-einheit:	Bauamt

Zielgruppe:

Bürger,
Verwaltung,
Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Bungalowsiedlung Großsee	55102

Kurzbeschreibung:
• Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen • Verpachtung von Objekten an private Betreiber

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
Satzungen der Gemeinde Beschlüsse der Gemeindevertretung Pachtverträge

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Lichtblau, K.
Org.-einheit:	Kämmerei

Zielgruppe:
• Bevölkerung • Touristen

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Öffentl. Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	**55201**

Kurzbeschreibung:
Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Stauwerken, Wehren, Dorfteichen, Durchlässen, Brücken - Vorbereitung und Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen incl. Baubegleitung - Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, Kostenkontrolle Gewässerunterhaltungsumlage/ Wasser- und Bodenverband Aufbau Übersicht wasserbaulicher Anlagen im GIS

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
WHG/ BbgWG/ BImSchG/ BNatSchG/ BbgNatSchG/ UVP kommunale Satzungen VOB/ HOAI

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Herr J.Exler
Org.-einheit:	Bauamt

Zielgruppe:
Gemeinden
Behörden/Ämter,
Bürger,
Verwaltung,
Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Friedhof	**55301**

Kurzbeschreibung:

- Vergabe der Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen und auf den Gemeindefriedhöfen
- Erhebung von Friedhofsgebühren
- Erarbeitung von Friedhofssatzungen
- Bewirtschaftung der Kriegsgräber
- Unterhaltung Kriegerdenkmale

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

- Friedhofssatzungen, Friedhofsgebührensatzung
- Brandenburgische Bestattungsgesetz
- Kommunalabgabengesetz
- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Herr D. Blümel

Org.-einheit: Ordnungsamt

Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger,
Bestattungsunternehmen,
Behörden,
Gremienmitglieder

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Friedhof	Kostendeckung im Bestattungswesen	Kostendeckungsgrad Bestattungswesen			Erträge in Euro			Kosten in Euro (derzeit nur Aufwand)		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		85,28	51,71	37,50	2.211,90	10.600,00	11.400,00	2.593,82	20.500,00	30.400,00

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61101

Kurzbeschreibung:
Verwaltung allgemeiner Finanzmittel, die nicht anderen Produkten zugeordnet sind. Hierzu gehören insbesondere Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen. Erhebung der Gemeindesteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer)

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:
Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Finanzausgleichsgesetz, BGB, HGB, Steuergesetze, Insolvenzordnung, Satzungen, Kommunalabgabengesetz,

Produktverantwortlich:	
Name, Vorname:	Lichtblau, K.
Org.-einheit:	Kämmerei

Zielgruppe:
Landesregierung, Ministerium, Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien

Ziele:
Steuerung/Controlling der Landeszuweisungen und -umlagen im Rahmen der mittelfristigen Planung, Beurteilung der Steuerkraft, Sicherstellung der Finanzkraft

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Steuern	Erhöhung der Transparenz der Ertragsstrukturen	Steuerquote in %			Steuererträge in Euro			ordentliche Erträge in Euro		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		9,97	7,48	7,76	87.155,29	71.100,00	77.100,00	873.919,37	950.500	993.200

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61201

Kurzbeschreibung:

Liquiditätsplanung einschließlich Termingeldverwaltung,
Abwicklung von Vermögens- und Schuldenverwaltung (Kreditwirtschaft),
Generierung von Zinserträgen sowie Erfassung von Zinsaufwendungen

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

Kommunalverfassung,
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung,
Kreditverträge

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Lichtblau, K.

Org.-einheit: Kämmerei

Zielgruppe:

Banken/Sparkassen,
Bürger, Verwaltung,
Politische Gremien

Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft,
Finanzierung von Investitionen

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
sonst. allg. Finanzwirtschaft	Minimierung der Zinsaufwandsquote	Zinsaufwandsquote in %			Zinsaufwendungen in Euro			ordentliche Aufwendungen in Euro		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		0,37	0,28	0,23	2.908,03	3.000,00	2.700,00	790.376	1.078.500	1.178.600

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
sonst. allg. Finanzwirtschaft	Transparenz über Verschuldungssituation	Pro-Kopf-Verschuldung in Euro			Verbindlichkeiten in Euro			Anzahl der Einwohner		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	2009	2010	2011
		79,27	72,57	64,57	60.400,00	54.500,00	48.300,00	762	751	748

6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen

Gemeinde Tauer

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	Erhöhung des Kostenbewusstseins der Gemeindevertreter	Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand/ Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertreter in Euro			ordentlicher Verwaltungsaufwand in Euro			Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		1.285,66	1.480,00	1.480,00	12.856,60	14.800,00	14.800,00	10	10	10

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Brandschutz	Sicherung des Schutzes für Leben, Gesundheit und Umwelt	Versorgungsgrad in %			Anzahl der Kameraden			Anzahl der Einwohner		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	2010	2011	2012	2009	2010	2011
		9,19	9,85	9,22	70	74	69	762	751	748

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Brandschutz	Sicherung des Nachwuchses im Brandschutz	Nachwuchsquote in %			Anzahl der Jugendlichen und Kinder			Anzahl der Kameraden - Gesamt		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
		25,71	27,03	24,64	18	20	17	70	74	69

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Friedhof	Kostendeckung im Bestattungswesen	Kostendeckungsgrad Bestattungswesen			Erträge in Euro			Kosten in Euro (derzeit nur Aufwand)		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		85,28	51,71	37,50	2.211,90	10.600,00	11.400,00	2.593,82	20.500,00	30.400,00

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Steuern	Erhöhung der Transparenz der Ertragsstrukturen	Steuerquote in %			Steuererträge in Euro			ordentliche Erträge in Euro		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		9,97	7,48	7,76	87.155,29	71.100,00	77.100,00	873.919,37	950.500	993.200

6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
sonst. allg. Finanzwirtschaft	Minimierung der Zinsaufwandsquote	Zinsaufwandsquote in %			Zinsaufwendungen in Euro			ordentliche Aufwendungen in Euro		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
		0,37	0,28	0,23	2.908,03	3.000,00	2.700,00	790.376	1.078.500	1.178.600

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
sonst. allg. Finanzwirtschaft	Transparenz über Verschuldungssituation	Pro-Kopf-Verschuldung in Euro			Verbindlichkeiten in Euro			Anzahl der Einwohner		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	2009	2010	2011
		79,27	72,57	64,57	60.400,00	54.500,00	48.300,00	762	751	748

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Erhöhung des Kostenbewusstseins bei Entscheidungen zum Angebot und den Kosten von Kita-Plätzen	Durchschnittliche kommunale Kosten für den Kita-Platz in Euro			kommunaler Eigenanteil in Euro			in Anspruch genommene Plätze		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe	2.072,79	2.694,63	2.694,63	26.946,33	26.946,33	26.946,33	13	10	10
	Kindergarten	1.146,72	955,60	955,60	17.200,77	17.200,77	17.200,77	15	18	18
	Hort	599,65	1.319,23	1.319,23	6.596,13	6.596,13	6.596,13	11	5	5

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Optimale Auslastung der Kita-Plätze (75,0 %)	Auslastungsgrad der Kita-plätze in %			in Anspruch genommene Plätze			Anzahl der der genehmigten Plätze gemäß Betriebserlaubnis ohne Ausnahmegenehmigungen		
		Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe				13	10	10			
	Kindergarten				15	18	18			
	Hort				11	5	5			
	Gesamt	78,00	66,00	66,00	39	33	33	50	50	50

6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Anteil fremder Kinder an gemeindeeigenen Kitas in %			Anzahl der Kinder aus anderen Gemeindegebieten			Anzahl in Anspruch genommener Plätze		
		Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe	23,08	10,00	10,00	3	1	1	13	10	10
	Kindergarten	0,00	22,22	22,22	0	4	4	15	18	18
	Hort	0,00	0,00	0,00	0	0	0	11	5	5
	Gesamt	7,69	15,15	15,15	3	5	5	39	33	33

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Versorgungsgrad der eigenen Kinder in %			Anzahl der Kinder in Betreuung			Anzahl der Kinder 0-12 Jahre im Gemeindegebiet		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	Krippe				10	9	9			
	Kindergarten				16	17	17			
	Hort				15	16	16			
	Gesamt	62,12	67,74	63,64	41	42	42	66	62	66

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Potenzial für die Erhöhung des Versorgungsgrades eigener Kinder in %			Anzahl der Kinder 0-12 Jahre aus dem Gemeindegebiet in anderen Gemeinden			Anzahl der genehmigten Plätze gem. Betriebserlaubnis inkl. Ausnahmegenehmigungen		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	Krippe				0	0	0			
	Kindergarten				3	4	4			
	Hort				7	12	12			
	Gesamt	20,00	32,00	32,00	10	16	16	50	50	50

Erfolgs- und Finanzplan 2013

der Betriebsgesellschaft für
Naherholung am Großsee – Tauer mbh

Erfolgsplan 2013

	GuV-Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr + 1	Planwirtschaftsjahr + 2	Planwirtschaftsjahr + 3
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.	Umsatzerlöse						
	a) aus Dauercamping	149.275,40	140.000,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00
	b) Touristcamping/Bungalow/Wowa	8.554,96	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	c) Parkplatz	16.264,51	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
	d) EE Verkauf	6.048,43	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.341,54	1.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	131,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.833,99	-13.500,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
6.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	-45.846,50	-45.000,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-7.772,62	-7.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
	- davon für Altersversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.848,08	-8.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-120.601,16	-95.500,00	-101.800,00	-101.800,00	-101.800,00	-101.800,00
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon aus verbunden Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon aus verbunden Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon aus verbunden Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.275,22	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Sonstige Steuern	-966,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Jahresgewinn / Jahresverlust	-16.241,59	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00

(Angaben in Euro)

Stand 11.12.2012

Finanzplan 2013

		Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt-schafts-jahres	Plan-wirtschafts-jahr +1	Plan-wirtschafts-jahr +2	Plan-wirtschafts-jahr +3
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
(1)	±	Periodenergebnis vor außer-ordentlichen Posten	-16.241,59	0,00	700,00	700,00	700,00	700,00
(2)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlage-vermögens	9.848,08	8.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
(3)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(4)	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2.314,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.073,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.324,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(10)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.309,99	8.500,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
(11)	+	Einzahlung en aus Investitions-tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(13)	+	Einzahlungen aus dem Abgang immaterieller Vermögensgegen-stände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(14)	+	Einzahlungen aus dem Abgang des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.588,08	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-9.500,00	-9.500,00
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegen-stände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21)	=	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	-3.588,08	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-9.500,00	-9.500,00
(22)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 / 21)	-3.588,08	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-9.500,00	-9.500,00
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapital-zuflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 2013

		Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr + 1	Planwirtschaftsjahr + 2	Planwirtschaftsjahr + 3
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(28)	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(29)	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(34)	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(35)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditäts-reserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 / 37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-7.898,07	1.000,00	700,00	700,00	-1.300,00	-1.300,00
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	26.951,53	19.053,46	20.053,46	20.753,46	21.453,46	20.153,46
(41)	=	voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Ende der Periode (40 / 39)	19.053,46	20.053,46	20.753,46	21.453,46	20.153,46	18.853,46

(Angaben in Euro)

Stand 11.12.2012